

konsequent für Königswinter

Am 13. September entscheiden Sie darüber, wer in den nächsten fünf Jahren die Politik in unserer Stadt gestalten wird. Wir treten für einen echten Politikwechsel an: im Rat und an der Verwaltungsspitze.

- Wir stehen für frühzeitigere und intensivere Bürgerbeteiligung, transparent und mit verbindlichen Regeln. Auch Kinder und Jugendliche müssen mehr zu sagen haben.
- Unsere Agenda heißt nachhaltige Stadtentwicklung: Digitalisierung, Mobilität, Umweltpolitik und bezahlbarer Wohnraum erfordern schnelleres und entschlossenes Handeln.
- KöWi steht für Klimaschutz. Wir werden den Klimaschutz zu einer Hauptaufgabe kommunalen Handelns machen und damit einen ehrgeizigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Klimaneutralität als Ziel muss deutlich vor 2050 erreicht werden.
- Wir wirtschaften nachhaltig. Die Finanzierung von Infrastruktur, wie Bildung, Straßen, Soziales, Wohnen, Nahversorgung oder Freizeit, erfordert eine solide Haushaltsführung. Wir werden unsere Stadt finanziell fit für eine nachhaltige Zukunft machen.
- Kinder-, Jugend- und Familienpolitik hat für uns einen besonders hohen Stellenwert. Bildung ist unsere Zukunft, gute Betreuung wichtig!
- Wir stehen für generationengerechte Teilhabe. Damit Senior*innen möglichst lange selbständig bleiben können, brauchen sie eine gute Versorgung in ihrer Nähe. Zudem werden wir einen Seniorenbeirat einrichten.
- Wir stärken Kultur. Mit einem Kulturamt und einem Kulturausschuss. Dann kann sich Königswinter zu einer echten Kulturstadt entwickeln.
- Königswinter ist bunt. Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit haben in Königswinter keinen Platz. Wir setzen uns auch in Zukunft dafür ein, dass Menschen auf der Flucht Schutz und Förderung in unserer Stadt erhalten.

Unterstützen Sie den Politikwechsel – unterstützen Sie uns am 13. September mit Ihrer Stimme.

www.köwi-online.de



koewi

info@koewi-online.de



twitter.com/koewi_online



[koewi.waehlerinitiative](https://www.instagram.com/koewi.waehlerinitiative)

V.i.S.d.P.: Florian Striewe, Lindenstraße 29, 53639 Königswinter

Lutz Wagner

*Neuer Stil.
Guter Plan.
Bürgermeister
für Königswinter.*



Ich bewerbe mich bei Ihnen als Bürgermeister unserer Stadt. Denn am 13. September haben Sie die Wahl. Ich stehe für einen Politikwechsel. Als gemeinsamer Kandidat von SPD, Königswinterer Wählerinitiative (KöWi) und den Grünen möchte ich mit Ihnen gemeinsam Königswinter zukunftsfähig machen und wichtige Weichen neu stellen.

Nicht erst die Corona-Krise zeigt, dass wir den Mut brauchen, neue Wege zu gehen. Wir müssen wegkommen von einer Politik des Reagierens, hin zu einer aktiven Gestaltung unserer Zukunft. Wir brauchen eine Gesamtstrategie für unsere Stadt. Eine Strategie für den Klimaschutz, für den Bau preiswerten Wohnraums, für eine soziale und familienfreundliche Infrastruktur sowie einen modernen digitalen Anschluss in Berg und Tal.

Dafür setze ich mich ein:

- Klimaneutralität für Königswinter deutlich vor 2050
- Einen starken Umweltverbund aus Öffentlichem Personennahverkehr, Elektromobilität, Fahrrad- und Fußgängerverkehr
- Erhalt der gewachsenen Ortsteile bei einem moderaten Wachstum der Stadt
- Schaffung von mehr preiswertem Wohnraum insbesondere auch für junge Familien
- Sorgsamer Umgang mit den finanziellen Ressourcen der Stadt
- Mehr Bürgerbeteiligung, das heißt frühzeitige und intensivere Einbeziehung der Bürger*innen in die Entwicklung ihres Lebensumfelds
- Verbesserung des Bürgerservices der Verwaltung

Mehr Informationen: lutzwagner2020.de

köwi konsequent für Königswinter
:ökologisch:sozial:lokal



Am 13. September:



Liste 3

**Florian Striewe
Dr. Insa Thiele-Eich**

für Königswinter-Nord/
Wohnpark

köwi

:ökologisch:sozial:lokal
Königswinterer
Wählerinitiative

V.i.S.d.P.: Florian Striewe, Dollendorfer Straße 28, 53639 Königswinter



Ihr Kandidat

Florian Striwe

Wahlkreis 060
Königswinter-Nord/
Wohnpark

02223-904619
0157-80401031
florian.striwe@
koewi-online.de

Seit über 20 Jahren wohne ich mit meiner Frau und unseren drei Kindern (21, 4, 6) in Königswinter: erst in Niederdollendorf und 2013 in Oberdollendorf. Wir genießen die Natur zwischen Rhein und Siebengebirge und sind an verschiedenen Stellen ehrenamtlich engagiert, so im Vorstand einer Kindertagesstätte.

Als Wissenschaftsmanager arbeite ich am Institut für Ernährungswissenschaften der Universität Bonn. Dort koordiniere ich ein Forschungsvorhaben zwischen Forschungsinstituten und der Wirtschaft.

Ich bin Gründungsmitglied und Vorsitzender der Königswinterer Wählerinitiative engagiere ich mich seit über 20 Jahren für unsere Stadt, zunächst als sachkundiger Bürger und seit 2013 als Ratsmitglied. Ich bin Vorsitzender des Schulausschusses. Ich arbeite für:

- bessere Chancengleichheit und eine moderne Ausstattung unserer Schulen,
- ausreichende Betreuungsplätze im Vorschulalter,
- größere Anstrengungen bei der Integration von geflüchteten Menschen,
- eine konsequentere Antwort auf die Klimakatastrophe,
- eine echte Verkehrswende und bessere Radwege in unserer Stadt,
- ein kostenloses Nahverkehrsticket für alle Schülerinnen und Schüler in Königswinter.



Ihre Ersatzbewerberin

Dr. Insa Thiele-Eich

Wahlkreis 060
Königswinter-Nord/
Wohnpark

insa.thiele-eich@
koewi-online.de

Seit 2008 wohne ich mit meinem Mann und unseren drei Kindern in Königswinter: über die Altstadt und Niederdollendorf sind wir 2015 in Römlinghoven angekommen.

Als wissenschaftliche Mitarbeiterin arbeite ich am Institut für Geowissenschaften an der Universität Bonn. Dort beschäftige ich mich als Meteorologin mit Grundlagenforschung zur Wettervorhersage und insbesondere mit den Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels. Außerdem trainiere ich seit 2017 als Astronautin, um die erste deutsche Frau auf der Internationalen Raumstation (ISS) zu werden.

Königswinter ist eine lebenswerte Stadt, aber damit das so bleibt, ist es absolut notwendig, beim Klimaschutz konsequent zu werden. Das Ziel der Klimaneutralität für unsere Kommune kann nicht erst 2050 erreicht werden, wir müssen weit vorher konkrete Maßnahmen umsetzen.

Für Königswinter gilt es, noch familienfreundlicher zu werden. Ich werde mich dafür einsetzen, dass beispielsweise die Ferienbetreuung von Schulkindern verlässlich und sozialverträglich ausgerichtet wird.

Ich engagiere mich auch für eine bessere Verkehrsführung für den Fuß- und Radverkehr, vor allem auf den Schulwegen. Außerdem müssen die städtischen Wohnungen (Wohnpark Nord) rasch saniert werden.

Wir haben klare Ziele:

- ▶ Stärkung des lokalen Einzelhandels auf der Heisterbacher Straße und Cäsariusstraße durch städteplanerische Maßnahmen zur Aufwertung der dörflichen Attraktivität (Ortsmittenentwicklung).
- ▶ Aufhebung des Sanierungsstaus bei den Gebäuden der städtischen Wohnungsbaugesellschaft (WWG), insbesondere im Wohnpark Nord (energetische Sanierung). Einsatz eines Quartiersmanagements im Wohnpark Nord. Stärkung der Mieter- und Nachbarschaftsvertretung.
- ▶ Konsequentes "Tempolimit 30" statt Flickenteppiche im Ort.
- ▶ Ausbau eines Radwegs entlang der L 268 nach Heisterbacherrott. Sinnvolle Verkehrsführung für den Radverkehr am Grünen Weg (Doppelkreisel) und entlang der Heisterbacher Straße, markierte Radstreifen entlang der Bergstraße.
- ▶ Sicherer Schulweg für alle Kinder: Markierungen entlang schmaler Bürgersteige und in Abschnitten ohne Bürgersteige. Zusätzliche Querungshilfen (z.B. Cäsariusstraße/Ecke Oberkasseler Straße, Heisterbacher Straße in Höhe der Bushaltestelle „Rennenberg“, Bergstraße/Ecke Petersbergstraße). Regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen z.B. auf der Bergstraße und in der Flurgasse.
- ▶ Erhalt und Weiterentwicklung des Naturschutzgebietes Siebengebirge und seiner ökologisch wertvollen Randbereiche. Aktive Nutzung ermöglichen bei gleichzeitigem Naturschutz. Parken und Parkverkehr besser managen.
- ▶ Einrichten von Blühstreifen für Insekten und Bienen auf städtischen Grünflächen und Erhalt der Streuobstwiesen in Dollendorf.